



12

Gebrauchsmuster

U1

(11) Rollennummer G 94 04 429.5

(51) Hauptklasse B60K 23/00

Nebenkategorie(n) B60K 23/02 B60T 7/06

G05G 1/14

(22) Anmeldetag 16.03.94

(47) Eintragungstag 04.08.94

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 15.09.94

(54) Bezeichnung des Gegenstandes

Betätigungsverrichtung für Fahrzeuge

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers

LandTechnik-Schlüter GmbH, 39218 Schönebeck, DE

BEST AVAILABLE COPY

Ein Betätigungszyylinder, wie z.B. ein Hauptbremszylinder oder ein Kupplungszyylinder, ist an einem Pedal befestigt und über eine Druckstange gegen die Fahrerhausvorderwand abgestützt. Dabei kann am Ende der Druckstange ein Verstellstück angeordnet sein.

- 5 Die Erfindung soll nachfolgend an einem kurzen Ausführungsbeispiel näher erläutert werden.

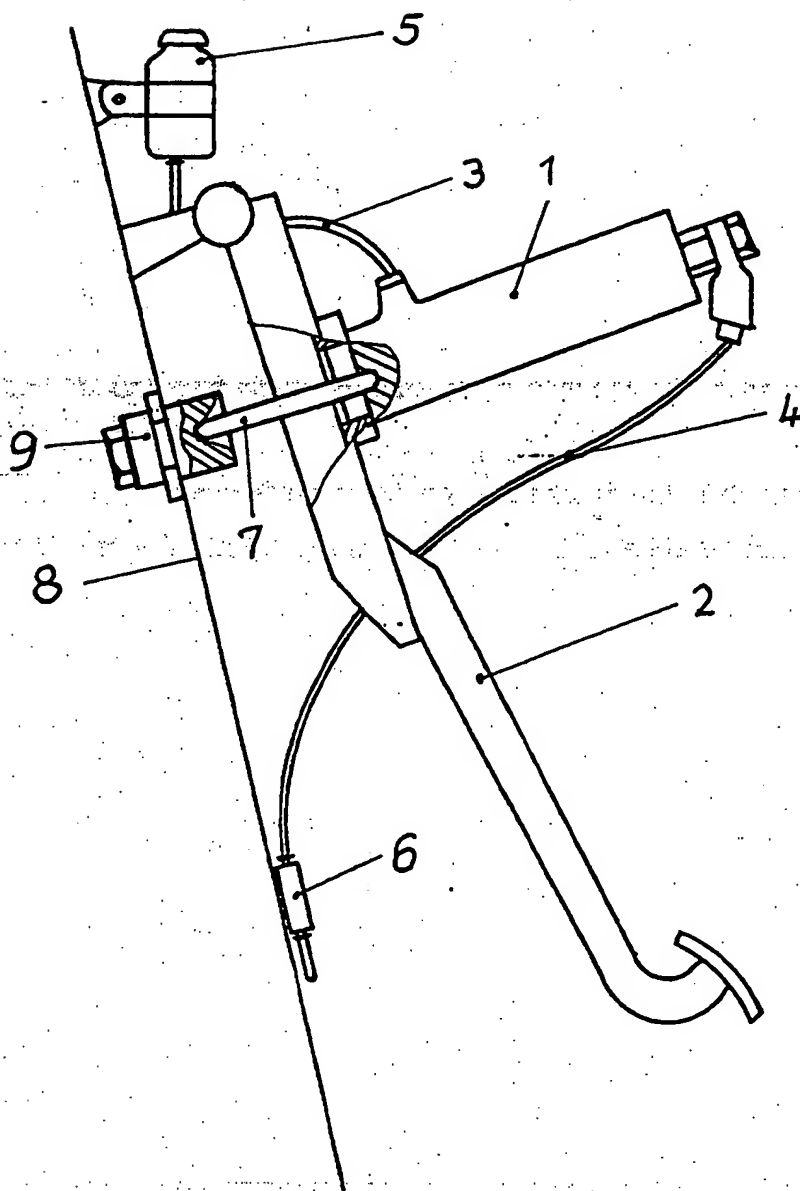
- Hierzu zeigt die Zeichnung eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung anhand einer Betätigungsverrichtung für die Fahrzeugbremse eines Kleintraktors. Gemäß Zeichnung ist dessen Hauptbremszylinder 1 an einem hängenden Bremspedal 2 auf-
- 10 sitzend befestigt und über flexible Leitungen 3 und 4 mit einem Bremsflüssigkeits-Vorratsbehälter 5 sowie der übrigen Bremsanlage 6 verbunden. Eine Druckstange 7 stützt sich gegen die vordere Fahrerhauswand 8 ab, wobei eine Einstellmöglichkeit anhand des Verstellstückes 9 besteht. Es ist jedoch auch sehr gut möglich, die Ver-
- 15 stellung der Betätigungsverrichtung für Fahrzeuge über eine Verstellung der Druckstangenlänge selbst zu erreichen.
- Bei der Betätigung des hängenden Bremspedals 2 drückt die Druckstange 7 den nicht sichtbaren Kolben des Hauptbremszylinders 1 in diesen hinein, was zur bekannten Wirkung führt. Die gezeigte erfindungsgemäße Anordnung führt bei dieser Art der Bedienung von Betätigungseinrichtungen zu deutlichen Raumeinsparungen
- 20 im Motorraum, die genutzt werden können für funktionelle Zusatzeinrichtungen am Fahrzeug, beispielsweise die Anbringung von Aggregaten, die notwendig sind, um den Kleintraktor zu einem Baggerlader umzufunktionieren.

- Zusätzlich wird eine Erwärmung der Brems- und Kupplungszyylinder durch Motorwär-
- 25 me verhindert, wodurch eine Verbesserung der Funktionssicherheit und der Lebensdauer eintritt.

BEST AVAILABLE COPY

18.03.94

BEST AVAILABLE COPY



94.04.09